



Copyright Greiner & Co.

*Razzia*

Warner Bros.

Was ist das: New Yorks Verbrecherwelt? Eine Gruppe willensschwacher Jünglinge . . . einer Jugend, die unter günstigeren Lebensumständen zu biedereren, nützlichen Bürgern herangewachsen wäre. Ihre Abenteuerlust wird von einer Handvoll gewissenloser Führer geschürt, die ihre Opfer dahin bringen, wo sie sie haben wollen, die gleichsam den bösen Geist im Marionettentheater verkörpern. Sie verschaffen diesen Knaben Opiate . . . untergraben ihre Gesundheit . . . ein Gewehr, nicht für Knabenhände bestimmt, geht unter ihren unsicheren Fingern los . . . Mord ist die Folge . . .

Das ist New Yorks Verbrecherwelt.

Rauschgifte sind die verdammenswerteste Erscheinung des modernen Lebens.

Das verheerendste Laster, dem die heutige Polizei gegenübersteht, ist Rauschgift in den Händen hartgesottener Verbrecher, die nicht den kleinen Finger eines der Knaben wert sind, die sie ruinieren.

So sieht das große Problem aus, das wir augenblicklich bekämpfen. Es ist ein Problem, das wir nach und nach bewältigen und das wir hoffentlich aus der Welt schaffen werden. Ist dies gelungen, so kann ich versichern, daß eine „Verbrecherwelle“, wie die Schlagerzeilen der Zeitungen sie nennen, nicht mehr bestehen wird. Das bedeutet natürlich nicht, daß es dann keine Verbrechen mehr geben wird. Die Welt ist voll von Menschen, die verbrecherisch veranlagt sind. Und solange es Menschen gibt, wird es auch Überschreitungen der Gesetze geben, die in unserer Sprache mit dem Ausdruck „Verbrechen“